

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 12 (1958)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der moderne Stil
unserer Architektur verlangt**

LEICHTMETALL

Wir fabrizieren in jeder Form
und allen Aluminium-Legierungen:

**Profile Rohre Stangen
Bleche Bänder Ronden
Sand und Kokillenguß
Gesenkgeschmiedete Teile**

Verlangen Sie bitte unsere Doku-
mentation über Bauprofile (Fenster,
Türen, Geländer) oder unverbindliche
Konstruktionsberatung

Standardprofile und -Bleche
ab Lager lieferbar

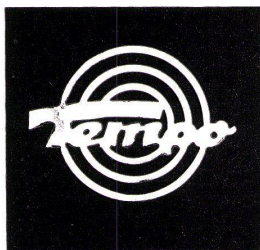
Über 20000 verschiedene
Profilquerschnitte



ALUMINIUM AG. MENZIKEN

Aargau

Telefon 064/61621 Für Guß 064/65342



750 - 1500 kg

So wie der Architekt das Bauvorhaben
mit Ihnen bespricht, so beraten wir
Sie bei der Anschaffung eines Liefer-
wagens: Länge, Breite, Höhe der Auf-
bauten werden auf Ihren Betrieb zu-
geschnitten, Radstände, Spuren, Mo-
torenstärke und Federdrücke den
Transport-Aufgaben entsprechend
gewählt. Wir liefern den Transporter
nach Maß.

Wiking

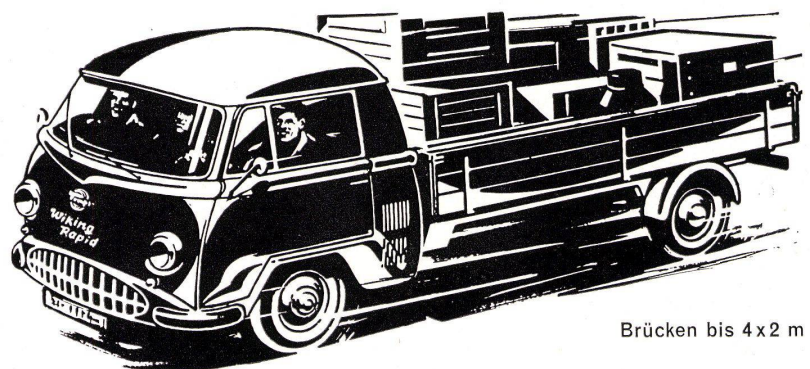
2-Takt 2/20 PS

Rapid

4-Takt 5/32 PS

Matador

4-Takt 8/50 PS



Brücken bis 4x2 m

Binelli & Ehrsam AG. Zürich 6

Stampfenbachstraße 52

Telefon 051/264685

Spezialbeton AG Staad

Treppenanlagen, Betonfenster

Fassadenverkleidungen

Bodenbeläge

Vorfabrizierte Sichtbetonelemente

Ausführung sämtlicher Kunststeinarbeiten



Freistehende Spindeltreppe, Verwaltungsgebäude AIAG, Zürich

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kongresshaus in Thun

Auf Wunsch verschiedener Teilnehmer wird der Abgabetermin verschoben auf den 30. September 1958. Für die Ablieferung der Modelle kann eine Terminverlängerung bis 14. Oktober gewährt werden.

Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Gemeindeschulbauten mit Turnhalle in Wettingen

Der Gemeinderat eröffnet unter den in der Gemeinde Wettingen seit mindestens dem 1. Januar 1957 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleuten unter Beizug von vier auswärtigen Architekten einen Projektwettbewerb.

Dem Preisgericht stehen zur Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen 16 000 Fr. und für allfällige Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Die Entwürfe sind bis zum 30. August 1958, 12.00 Uhr, der Bauverwaltung Wettingen einzureichen.

Termin für Anfragen bis 30. Mai 1958.

Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. bei der Bauverwaltung bezogen werden.

Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Schulhausanlage für die Gewerbliche Berufsschule an der Annerstrasse in Brugg

Teilnahmeberechtigt sind die im Bezirk Brugg heimatberechtigten und die im Bezirk Brugg seit mindestens 1. Januar 1957 ansässigen Fachleute schweizerischer Nationalität. Ausserdem werden sechs auswärtige Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen. Interessenten können das Programm kostenlos beim städtischen Bauamt Brugg beziehen. Gegen Hinterlegung von 100 Fr. bis 31. Mai 1958 erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Planunterlagen, mit Nachlieferung eines Unterlagemodells und einer Fliegeraufnahme bis 30. Juni 1958.

Eingabetermin: 31. Oktober 1958.

Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Sekundarschulhaus in Zollikon ZH

Auf Wunsch von Wettbewerbsteilnehmern hat das Preisgericht in seiner Sitzung vom 10. April 1958 beschlossen, die Termine für die Einlieferung der Arbeiten wie folgt neu festzusetzen:

Ablieferung der Pläne bis 1. September 1958, 17 Uhr.

Ablieferung der Modelle bis 15. September, 17 Uhr.

Entschiedene Wettbewerbe

Schulhaus Les Brenets (Neuchâtel)

Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. Bieri, La Chaux-de-Fonds; C. Kleiber, Moutier; A. Ed. Wyss, La Chaux-de-Fonds; J.-P. Stucky, La Chaux-de-Fonds. Ergebnis:

1. Preis (1000 Fr.): M. Ditesheim, La Chaux-de-Fonds, Mitarbeiter C. Blumer. 2. Preis (700 Fr.): O. Guinand, Cormondrèche. 3. Preis (500 Fr.): R. Faessler, Le Locle. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 900 Fr.

Gewerbeschulhaus in Altdorf

In einem unter fünf eingeladenen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb gelangte das Preisgericht (welchem folgende Fachpreisrichter angehörten: Oskar Bitterli, Zürich, Peter Lanzrein, Thun, Paul Weber, Zug) zu folgendem Entscheid:

1. Preis (2000 Fr.): Paul Schilter, Altdorf. 2. Preis (1200 Fr.): Josef Utiger, Altdorf. 3. Preis (800 Fr.): Viktor Weibel, Schwyz.

Kirchgemeindehaus in Horgen

Projektwettbewerb unter den im Bezirk Horgen wohnhaften, den in der Gemeinde Horgen verbürgerten sowie fünf eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, Zollikon, P. Indermühle, Bern, Peter Meyer, Zürich, H. v. Meyenburg, Herrliberg. 27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3800 Fr.): Peter Fluor, Horgen. 2. Preis (3600 Fr.): Claude Paillard, Zürich. 3. Preis (2800 Fr.): Walter Gachnang, Oberrieden. 4. Preis (2000 Fr.): Peter Müller, Horgen. 5. Preis (1800 Fr.): Robert Schoch, Thalwil. Ankauf (1000 Fr.): Armando Dindo, Thalwil. Ankauf (1000 Fr.): Hans Gachnang, Thalwil. Ankauf (1000 Fr.): Rudolf Kuenzi, Kilchberg.

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem 1., 2. und 3. Preis ausgezeichneten Projektverfasser zur Neubearbeitung der Aufgabe im Sinne eines Projektauftrages einzuladen; die Entschädigung soll für jedes überarbeitete Projekt 2000 Fr. betragen.

Schulhaus «Vögelihof», Grenchen

Das Preisgericht fällt folgenden Entscheid:

1. Preis (4000 Fr.): B. Rindlisbacher, Biberist. 2. Preis (3300 Fr.): B. und F. Haller, Solothurn. 3. Preis (3200 Fr.): W. Frey und A. Egger, Solothurn. 4. Preis (3000 Fr.): H. Frey, Olten. 5. Preis (2500 Fr.): H. Walther, Solothurn. 6. Rang: H. Bernasconi, Solothurn. 7. Rang: O. Sattler, Solothurn. 8. Rang: Milla Weber, Gerlafingen.

Verwaltungs- und Lagergebäude der Compagnie Vaudoise d'Electricité in Morges

In einem unter Waadtländern durchgeführten Wettbewerb fällt das Preisgericht, worin die Architekten Ch. Brugger, C. Jaccottet, M. Maillard und R. Keller als Ersatzmann mitwirkten, über 14 eingereichte Entwürfe folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): M. Piccard, Lausanne. 2. Preis (4500 Fr.): J. Serex, Morges. 3. Preis (3000 Fr.): A. Mingard, Busigny. 4. Preis (2500 Fr.): C. P. Serex, Morges.

Evangelische Kirche in Oberaach TG

Innert vorgeschriebener Frist sind sieben Projekte eingegangen. Fachleute im Preisgericht: A. Gradmann, Zürich; Prof. Dr. P. Meyer, Zürich; A. Schellenberg, Kreuzlingen. Ergebnis:

1. Preis (1300 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): W. Gachnang & Sohn, Zürich. 2. Preis (1000 Fr.): E. Boßhard, Winterthur. 3. Preis (600 Fr.): P. Trüdinger, St. Gallen. 4. Preis (300 Fr.): Gebr. Scherrer, Kreuzlingen. 5. Preis (300 Fr.): K. Häberli, Bischofszell. Ausserdem erhält jeder Verfasser eine Entschädigung von 700 Franken.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Münchenstein

52 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): H. Frey, Olten. 2. Preis (2450 Fr.): A. Eichhorn und W. Steib, Mitarbeiter L. Nessi, Zürich. 3. Preis (1700 Fr.): Friedli und Kaudmann, Riehen. 4. Preis (1350 Fr.): K. Ackermann, Aesch. Ankauf (800 Fr.): U. Löw und Th. Manz, Basel. Ankauf (600 Fr.): P. Müller, Liestal, und H. Stöcklin, Lausen. Ankauf (600 Fr.): R. Rudin, Caslano/Lugano.

Gemeindeverwaltungs- und Hallstävik bei Norrtälje (Schweden)

Der Schweizer Architekt Ulrich Huttenlocher (seit 1954 in Stockholm ansässig) hat beim schwedischen Architekturwettbewerb zu einem Gemeindeverwaltungs- und Bibliothek und Gemeindeversammlungssaal in Hallstävik bei Norrtälje mit seinem Projekt «Bibamus» den ersten Preis errungen; sein Mitarbeiter war der Berner Architekt Martin Michaelis zur Zeit in Stockholm. 91 Projekte wurden eingereicht.